

Das Chaos kommt mit Bedamans xD

Schlimmer gehts imma, das Ultimative Liebesdrama

Von abgemeldet

Kapitel 3: Minako....böse?

das is der dritte Teil^^

Sie spielten immer noch Wahrheit oder Pflicht und Edo musste wohl oder übel alles beichten, was wirklich am Altar passiert war, inklusive der peinliche Vorfall mit dem Steckenbleiben. „*seufz* also Leute das war so... ich stand im Kleid so vorm Spiegel und betrachtete mich lange.... mir kamen Zweifel. War ich schon so weit zu heiraten? Und Saiou is ein ganzes Stück älter als ich. Mein Leben flog an mir vorbei und als Hausfrau... was bleibt mir da noch großartig zum leben?“ „Edo du hast Probleme.“, seufzte Setsuna. „... wie auch immer. Auf dem Weg dahin hab ich totale Angst bekommen und da war halt das Mädchenklo in der Nähe. Ich so rein und wollte mich verstecken, aber da mich dort jemand gefunden hätte, sah ich das offene Fenster. Ich hatte die Proportionen nicht einkalkuliert und blieb mit der meterlangen Schleppe auf dem Fenstersims stecken und hing da ne halbe Stunde... alle konnten unters Kleid sehen und wenn es gerissen wäre, hätte ich mir sehr weh getan...“ alle mussten ihr lachen unterdrücken. „Hätt ich gerne gesehen“, schmunzelte Minako. Atticus krabbelte zu ihr. „willsu? Ich hab von dieser einmaligen Situation tolle Aufnahmen machen können *grins*“ „ATTI!! Wage es dich nicht!!!“, protestierte Edo, doch Atticus hatte die Fotos schon vorgeholt und zeigte sie Minako... diese fiepste leise. „Wie süüüüüß //wow was für ein tolles Kleid... ob Edo das noch hat...//“ Atticus legte den Kopf schief. „Alles okay?“ „J...Ja...“ Edo drehte die Flasche.. „hihi Zane-samaaaa“ „boah habt ihr was gegen mich?“, schmolte der Blauhaarige genervt. „wir nicht, aber die Flasche. Lol w oder p?“ „.... Pflicht....“ „okay //mah will wahrheit, will ihn was fragen xD// okay... hm...Küss mich x3“ Zane verdrehte die Augen. „*seufz* fällt euch nicht mal was normales ein?“ „nee und genau da liegt ja der Spaß^^ und jetzt gib mir ein Bussi Kaiser-chan :D“

Zane seufzte und küsste Edo kurz auf den Mund. „Zufrieden?“ er drehte die Flasche und landete bei Minako. „Oha... ich glaube ich nehme Wahrheit.“, gab Minako von sich. Zane verschränkte die Arme. „Was können wir dich denn fragen? Hm...wovor hast du am meisten Angst?“ „SPINNEN *zitter schlotter*“, antwortete die 17-Jährige ängstlich. „oha Arachnaphobiker unter uns“ „*zunge rausstreck* Ruhe Wen!“ Minako drehte nun die Flasche und sie landete auf Biarge. „Ähm Pflicht...“, gab er leise von sich. „ah okay... *grins* du nimmst jetzt eine Schere und schneidest Wen den Zopf ab ;P“ „NEEEEEEEIN!!“, schniefte Wen und versteckte sich hinter Enju. „Das is ziemlich

gemein..." „außerdem gegen die Regeln. Körperveränderungen an anderen durchführen ist inakzeptabel." „jaja schon gut. Sollte auch nur n Joke sein... hm *überleg* dann halt... mach den Zopf von ihm auf. Wir möchten mal deine Haarpracht sehen." Wen und Biarce taten was gesagt und präsentierte sein braunes schillerndes längliches Haar. „wow sieht gut aus, aber ein Zopf steht dir genauso gut.", grinste Edo.

Biarce war nun dran mit drehen... ZANE xD „menno nich schon wieder -.- die dämliche Flasche hat es auf mich abgesehen... nehm ich mal Wahrheit...""Okay.. Minako, Alexis, Setsuna, Lienna...mit welcher der viere würdest du am liebsten schlafen? :P" die Köpfe der 4 liefen knallrot an, ebenso der von Zane. „also Biarce..." „antworte^^ bin gespannt welche es ist X3" „hm...also das was jeder normale Mann antworten würde. Am liebsten alle gleichzeitig, die mich verwöhnen ,P" Allgemeines umknallen und es konnte weitergehen... Zane drehte die Flasche und sie landete bei Atticus. „Omg bei dir nehm ich keine Pflicht! Wahrheit..." „Och zu schade.. okay... Alexis und du ihr seit ja Geschwister nä?" „Uh was für ne Erkenntnis", kicherte Yuki. „Ähm ja und ihr wart damals ja in einem engen Verhältnis. Habt ihr da auch zusammen gebadet und alles?" „Logisch. Wir haben alles zusammen gemacht. Ich weiß noch wie sie mich immer ausgelacht hat..." „Hä?" „Miniding hat sie immer gelacht und auf meins gezeigt... sowas schafft echte Minderwertigkeitskomplexe..." Yuki streichelte Atticus liebevoll. „ich find ihn okay, so wie er ist, weil ich dich liebe <3" „OH WIE SÜß", quietschte Setsuna.

Nach langem Geknuddel konnte es weitergehen. Atticus drehte und sie landete bei... Zane xD nee diesmal nich xd bei Chazz blieb die Flasche zum stehen. „Öhm ich nehme Pflicht..." Atticus grinste. Bei ihm war alles möglich... das schlimmste, was er verlangen täte ist jemanden der anwesenden zum Orgasmus bringen.... (tja Atti issen kleiner Perversling xD) „Mal sehen.... hm.... //ich könnte ja jetzt ihn was mit Alexis machen lassen, aber das würde Minako nicht überleben... *seufz* schade, dabei sind sie so ein schönes Paar und Chazz hätt ich zu gern als Schwager =.=// " „Atticus wenn es geht, sag heute noch was...", grummelte Chazz ungeduldig. „Jaja mach nur keinen Stress Alter... also ähm... sei etwas zärtlich zu Alexis. Du weißt schon. Küß sie ein bisschen am Hals, streichel ihren Körper entlang, den Rücken und so..." Chazz schluckte. Er mochte Alexis, doch in Minakos Anwesenheit, da fühlte er sich richtig mies.

Alexis war auch nicht wohl bei dem Gedanken und das nicht nur, weil sie wusste, wie sehr Minako Chazz liebte. Leider kamen sie nicht herum... Chazz ging also zu Alexis, umarmte sie von hinten und küsste zärtlich ihren Hals, während er sanft die Hüfte von ihr streichelte. Ein zufriedenes Schnurren von Alexis war zu hören. Er konnte das wirklich gut. Ein Wunder, das Minako schweigend daneben saß und gefasst zuschaute. Weder tränen noch ein wütendes Gesicht durchzog sie. Oder war sie bereits im Wachkoma? Chazz drehte die Flasche und sie landete bei Setsuna. „..... Wahrheit...." „Was hörst du am liebsten für Musik?" „Kagerou...", kam prompt als Antwort. Nun war sie dran die Flasche zu drehen und sie stoppte bei Edo. „Ähm bei dir kann ich ruhig Pflicht nehmen X3" „okay.... hm... du und Minako ihr küsst euch jetzt gaaaanz lange und innig und mit Zunge!" „SETSUUUU!!", brüllte Minako leicht errötet und Edo kratzte sich am Kopf. Setsuna grinste und schubste ihre Schwester zu dem 18-Jährigen. Minako seufzte leise. Allzu schlimm war es nicht. Erstens ist der gute Edo eh Shonen und zweitens... sooo schlecht sah er nicht aus xDD

Minako stand vor Edo und wusste nicht wohin mit ihren Händen. Sollte sie lieber seine Hüften umschließen, den Rücken oder um die Schulter legen? Sie hatte keine Ahnung von sowas und vom Küssen noch weniger... sie war eben ein kleines unschuldiges Mädel^^ was sich bald ändern sollte. Edo war auch etwas mulmig. Er war total unerfahren mit Frauen, aber so anders wie ein Männerkuss konnte es ja nicht sein. Schließlich wusste Minako doch wohin mit ihren Händen und der geforderte Kuss konnte beginnen. Langsam pressten sie die Lippen aufeinander, zuerst ohne Zunge. Sie trauten sich nicht wirklich weiter zu gehen, aber Setsuna ließ nicht locker. Aber ein richtiger Kuss war es trotz allem doch nicht. Es genügte nicht, einfach nur die Lippen auf sein Gegenüber zu pressen. Also bewegte Edo seinen Kopf etwas und variierte mit der Intensität auf den Lippen. Minako wurde ganz anders. So toll fühlten sich Küsse an?

„Hey ich hab gesagt mit Zunge!“, schmolte Setsuna. Schnell leckte Edo mit der Zunge über Minakos Lippen und diese erwiderte das mit ihrer eigenen und die beiden verfielen in einen Zungenkuss. Nach diesem drehte Edo die Flasche und sie landete mal wieder auf Zane. „*seufz* ich hab keine Lust mehr...“, gab der blauhaarige von sich. „Och Zane du Spaßbremse... weitaaa“, schniefte Atticus. „jaja schon gut. Ich nehme Wahrheit =__=“ „Okay... also ähm... Hast du jemals etwas unrechtes getan und wenn ja, was?“ „Hey das ist das vernünftigste, was je über deine Lippen gekommen ist... ähm na ja... ich hab mal meinen Vater beklaut, als ich noch klein war...“ „Ach? Und was?“ „Einen Teil seiner Pornosammlung =.“ „LOOOOOOL“ „Hey ich war ein neugieriger Junge, okay“, schmolte Zane, als Yuki lachte. Zane drehte nun die Flasche, die auch gleich auf Yuki landete. „oha, Wahrheit...“ „Feigling... gut ähm... jah... was ist dir wichtiger? Das duellieren oder Atticus?“ „Atti...“ „Echt? Du würdest für ihn das duellieren aufgeben?“ „*nick* für ihn würd ich alles aufgeben...“ „Yuki-chaaaaan...“, schnüffte Atticus glücklich.

Yuki drehte die Flasche und sie landete auf Enju. „... Wahrheit...“ „Jetzt traut sich keiner mehr Pflicht.“, schmolte Atticus. „Wundert dich das?“, lachte Minako und knuffte ihn lieb am Arm. Er knuffte zurück und zwinkerte. „Nöö“ „Also Enju. Ähm mir fällt nix ein. Leute, habt ihr eine Frage an ihn?“, wandte sich Yuki an die anderen. Minako meldete sich. „ich möchte gerne etwas wissen... w...war Kain schon immer so gespalten? Er war doch so lieb...“ Enju seufzte leise. „Weißt du, das war so...Kains Vater war ein skrupelloser Geschäftsmann. Er zwang ihn als kleinen Jungen bis an seine Grenzen zu gehen und wenn er nicht spurte, gab es Schläge. Er hatte stets blaue Flecken und es wurde immer schlimmer mit ihm. Eine Zeit lang merkte man ihm den Schmerz und das Leid nicht mehr an, doch dann... es schien, als verachte er jegliches Leben und deshalb schloss er sich der Schattenallianz an. Er spielte dennoch bei Feinden den netten, immer lächelnden und alle respektierenden Jungen, der schnell Freunde fand. Doch es war Fassade und das Lächeln fiel, sobald er alleine war.“

Die Freunde hörten sich das fassungslos an. „also deshalb... er konnte gar nichts dafür...“ Alexis packte die Schultern ihrer Freundin. „Was sagst du da Minako? Er hätte dich fast vergewaltigt!“ Minako senkte den Kopf etwas. „aber irgendwie tut er mir doch leid...“ Enju drehte die Flasche und sie landete auf Setsuna. „Ich mal wieder... Wahrheit...“ „Mal wieder? Komm is grad mal das zweite mal... also... ähm... in wen bist du verliebt. Jetzt mal deine Sänger außen vor. Hier auf der Academy.“ „auf der

Academy? Bin doch erst seit kurzem hier... ich liebe niemanden hier..." Setsuna drehte widerwillig die Flasche (Sie hatte auch keine Lust mehr), bis sie bei Chazz zum stehen kam. „Ähm Wahrheit.“, murmelte dieser nach kurzer Pause.

„Gut dann mal... //sonst kommen sie sich nie näher// Wie stehst du zu Minako? Und denk dran, du musst die Wahrheit sagen!“ „SETSU!“ „was denn Sis? Also Chazz?“ Chazz spielte verlegen mit seinen Fingern. „Ich ähm... nun..." „Hab ich euch endlich gefunden!!!“, hechelte eine männliche Stimme. „Prof. Banner? Ist etwas passiert?“, fragte Alexis besorgt. „Allerdings... Saiou ist wieder da....“ „Was? Aber...“, Edo schaute betreten zu Boden. „Nicht wegen dir Edo. Er hat Crowler und Napoleon, sowie Sheppard von der Academy geworfen und die Kontrolle übernommen. Ebenso hat er das Obelisk Blue Haus weiß streichen lassen und es laufen lauter Studenten in weißen Blazern rum und sie benehmen sich alle so seltsam..." „d...das kann ich nicht glauben..." „Es ist aber wahr Edo..."

Sie standen alle auf und liefen mit Banner zurück. Chazz konnte seinen Kopf also nochmal aus der Schlinge ziehen... er passte sowieso viel besser zu Alexis. Endlich wieder in der Academy angekommen standen die Freunde vor dem weißen Haus. Es sah gewaltig aus. Hatte Saiou es in der kurzen Zeit ausgebaut? Er war beängstigend. Er hatte schon einmal versucht alle Studenten für sich zu gewinnen. Yuki konnte ihn vertreiben und durch Edo wurde er eines besseren belehrt. Doch niemand konnte ahnen, dass er die SoL wiederauferstehen lassen würde. Nun war er aber mächtiger den je. Die draußen stehenden Duellanten ließen niemanden zu Saiou durch, so mussten sie es vertagen, Saiou zur Rede zu stellen und sie verbarrikadierten sich in den noch übrigen Häusern.

Es verhielt sich so: im Slifer Haus waren alle Jungs und im Ra Haus alle Mädchen, die sich dort verbarrikadierten. niemand durfte alleine das Haus verlassen, doch als alle schliefen ignorierte Minako diese Regel und verschwand Richtung Wald. Irgendwie war ihr Kopf benebelt und sie wollte sich wieder fassen, also machte sie diesen gefährlichen Spaziergang, ohne zu achten, nicht gesehen zu werden. Seufzend saß sie unter einem Baum und starrte ihre Karten an. Plötzlich erschien ihre Duell Partnerin: Das schwarze Magiermädchen. „was ist los Minako-sama? Ihr seht so nachdenklich aus..." „*seufz* zum letzten mal DMG. Ich mag dieses förmliche getue nicht. Du kannst mich duzen und einfach nur Minako nennen.“ „Kommt nicht in Frage! Ihr habt Ansehen bei Euren Karten und es verlangt unser Respekt uns auch dementsprechend zu verhalten!“ „Mach was du willst..." „Führst du Selbstgespräche? Das is ja herzallerliebste.“, hörte das Mädchen eine ihr unbekannte männliche Stimme hinter sich. „wer bist du?“ „Saiou Takuma und wer bist du, dass du nach meinem Namen fragst?“ „Minako..."

„Sag mal. Willst du nicht bei uns mitmachen? Ich wette der Blazer steht dir verdammt gut und außerdem deine sogenannten Freunde, verarschen dich doch eh nur.“ „Was soll das heißen?“ „och du bist ja wirklich ein kleines Naivchen. So süß und so leicht beeinflussbar.“ „*knurr* was willst du von mir?“ „Ich will deine Dienste in Anspruch nehmen. Du scheinst mir eine geschickte Duellantin zu sein. Sowas kann ich gut gebrauchen.“ „Vergiss es!“ Saiou näherte sich ihr. Die schwarze Magierin versperrte ihm den Weg. „aus dem Weg!“, sprach er und schnipste mit seinen Fingerspitzen, da verschwand sie. „Was hast du..." plötzlich stand er direkt vor ihr und sah ihr in die

Augen. „du solltest es nicht so schnell ablehnen, bevor du die Vorzüge kennst. Alle werden dich respektieren und du kannst die Macht spüren. Du sehnst dich doch nach Macht. Mach mir nichts vor!“

Minako wich immer weiter zurück, doch Saiou drängte sie immer mehr nach hinten, bis sie mit dem Rücken an jemanden stieß. Es war Kain... „K...Kain? d...du machst mit ihm gemeinsame Sache?“ „Gut erkannt Miss Marple. Ich habe es auf die freundliche Art versucht, dein Herz zu gewinnen und ich habe versucht dich mir függig zu machen. Nun lässt du mir noch nur diese eine Wahl...“ „Was? Wovon sprichst du?“ Minako verstand kein Wort, da merkte sie, dass sie mit einmal eine Duel Disk um den Arm hatte. „Duelliere dich mit mir. Dann wirst du es sehen.“, grinste Saiou und aktivierte seine Disk. „wieso sollte ich mich auf ein Duell mit dir einlassen?“ „Weil deine liebe Freundin Saya darunter leiden wird, wenn du es nicht tust.“ „Woher kennst du Saya? Niemand kennt sie... sie hält sich immer versteckt...“ „Oh ich weiß alles über dich und dein Umfeld meine kleine Minako Mudo. Oder soll ich Minako Kaiba sagen?“

Minakos Augen weiteten sich augenblicklich. „I...ich weiß nicht, wovon du redest...“ „achnein? Und das dein Vater Gozaburo dich als Baby hat weggegeben? Und dann hatte deine Ziehfamilie auch noch einen tödlichen Unfall mit einem LKW. Du bist so ein bedauernswertes Mädchen.“ Minako schluckte hart und zitterte etwas. Dieser Saiou machte ihr Angst. Kain packte ihn an den Schultern. „das höre ich auch zum ersten mal. Sai-sama, gibt es da noch mehr, was du mir verschwiegen hast?“, fragte der 17-jährige wütend. Saiou nahm die Hände von Kain und drückte ihn zu Boden. „Fass mich nie wieder an Mc Donnall. Ich muss mich vor meinem Fussvolk nicht rechtfertigen!“ „F....Fussvolk? du widerlicher...“

Während Kain sich mit Saiou anlegte, versuchte Minako dies auszunutzen, um zu verschwinden, wurde aber leider daran gehindert... Schlingen klammerten sich um ihre Füße und sie wurde nach oben gedrückt (siehe Folge 61 von GX Saiou vs Manjoume). „Wo wolltten wir denn hin Kleines? Du bleibst mal schön hier. Ich wollte dir im Duell eine faire Chance geben, deine Freiheit zu behalten, doch nun werd ich die Gehirnwäsche so an dir vollziehen. Selber Schuld.“, grinste Saiou und er fing an lila zu leuchten. Kain schwieg nur und sah zu, wie Saiou Minakos Gedanken übernahm.

Alexis wachte auf. „Hey Lienna, Setsuna... wo ist Minako?“, fragte sie die beiden Mädchen, während sie versuchte, sie zu wecken. Als die beiden endlich wach waren, murmelte Setsuna verschlafen: „Nun mach mal nicht so einen Aufstand. Die is bestimmt nur auf'm Klo...“ Plötzlich ging die Tür auf und Syrus rannte rein. Völlig verstört und aufgelöst. „K...kommt bitte schnell ins Slifer Haus... schnell... Minako hat...“ Die Mädchen ahnten böses und folgten Syrus ins Silber Red Haus.

Dort angekommen, blieben sie wie versteinert stehen. Enjyu, Wen, Biarce und Bastion am Boden, überall waren Duel Monsters Karten verstreut und man hörte eine hinterhältige und komplett gefühlskalte Lache... Chazz stand vor ihnen, dessen Augenausdruck leer war und er mit leicht offenem Mund wie angewurzelt da stand. Vor den Karten stand Minako in einem weißen Blazer und in ihrem Gesicht spiegelte sich reines Böse. Ihr unbekümmertes Lächeln war wie ausgelöscht. Edo schluckte hart. „das war Saious Werk... aber warum Minako?“, fragte er sich leise. Alexis ging auf Minako zu und packte ihre Schultern. „warum trägst du diesen scheußlichen Blazer?

//Das weckt schmerzliche Erinnerungen... //" Minako packte Alexis und schleuderte sie zu Boden.

„Fass mich nicht an! Hört mir alle zu! Dieses Haus gehört ab jetzt Saiou-sama und jeder der sich ihm widersetzt, MUSS sich mit mir duellieren! Und wenn er verliert... muahahahahaha!!!!“ KLAAATSCH Bekam sie von Setsuna eine Ohrfeige verpasst. „Was ist denn nur los mit dir Sis? Bist du komplett durchgedreht?“ Minako rieb sich die Wange und schaute zu der 16-Jährigen. „Kennen wir uns?“, fragte sie dann eine Augenbraue ungläubig hochhebend. „W...was redest du denn da? Ich bin deine Schwester....“ „Schwester?? ?___? Ach egal. Also ihr habt mich gehört! Wer meint, es unbedingt mit mir aufnehmen zu wollen, ich bin im Wald...“ dann drehte sie Setsuna den Rücken zu und lief kalt an Chazz vorbei, der sich immer noch nicht rührte. Als sie weg war, war Totenstille im Haus.

Setsuna ging in die Knie und sah ungläubig zur Tür. Sie schien die Situation noch gar nicht recht verdaut zu haben. Yuki half Alexis wieder auf die Beine und Atticus versuchte Chazz wieder auf den Boden der Tatsachen zurückzuholen. „Was bezweckt Saiou nur damit... warum...“, murmelte Edo immer und immer wieder. Yuki schnallte sich seine Duel Disk um. „Egal! Wir haben ihn schon einmal gestoppt. Ein zweites Mal wird uns das auch gelingen! Chazz du bist doch dabei oder?“ Der Schwarzhäarige nickte entschlossen. „Das wird mir der Bastard büßen...“, knurrte er und bereitete seine Duel Disk vor. Alexis, Lienna und Setsuna wollten auch mit. Immerhin lag ihnen Minako sehr am Herzen und sie wollten herausfinden, was eigentlich los war.

„Okay. Zuerst müssen wir Minako von seiner Gehirnwäsche befreien. Was sagte sie? Sie ist im Wald... okay Leute, ihr wisst was das heißt!“ „logisch Yuki-dono!“, meinte Alexis energisch und die Freunde machten sich auf den Weg zum Wald. „mutig mutig. Muss ich schon sagen. Sie trauen sich wirklich her...“, grinste Minako, die auf dem Dach des SoL stand und die anderen beobachtete. Hinter ihr tauchte Saiou auf. „Mache nicht den gleichen Fehler wie ich. Unterschätze diese Kiddies nicht.“ „Mitnichten Saiou-sama. Ich werde Acht geben.“ „Sehr schön. //es war irgendwie zu leicht ihre Gedanken zu übernehmen...da stimmt was nicht...//“ „...Ist irgendwas Meister?“ „Nein. Geh jetzt!“ „Sehr wohl“ Mit diesen Worten sprang Minako vom Dach und lief den anderen nach.

Saiou blickte ihr lange nach. „Macht sie mir nur was vor? Aber sie war damals gar nicht dabei, um den Sachverhalt zu verstehen und einfach so...mitzuspielen, was bringt ihr das?“ Saiou grübelte noch etwas, kam jedoch auf keinen gemeinsamen Nenner. „Kain folge ihr“ „Misstraust du ihr etwa?“ „ich doch nicht. Und wer hat dir eigentlich erlaubt mich zu duzen?“ „schon okay Euer Hochwürden ~.~“ „ich mag keinen Sarkasmus Bürschchen...“ Kain verdrehte die Augen, tat aber dann, was Saiou ihm befahl...

„Minako wo bist du?“, riefen die Freunde im Chor. „Habt ihr euch doch getraut...“, erklang es von einem Baum. Minako stand auf einem Ast und blickte die Gruppe kalt an. „Duelliere dich mit mir...“, meinte Yuki leicht unentschlossen. Er übernahm sämtliche Herausforderungen, aber irgendwie wollte er nicht gegen Minako kämpfen. „was nur du? Oje ich möchte etwas Spaß haben, aber bitte....“ Minako sprang zu ihm. „dann lass uns gleich mal beginnen!“ „Yuki ist dir klar, was auf dem Spiel steht? Sollte sie dich besiegen, kann es sein, das du Saious Gehirnwäsche ebenfalls obliegst!“ „kann sein Lex-chan, aber wenn ich gewinne, könnte ich sein, diese bei Minako zu brechen...

ich muss es tun..."

Yuki durfte seinen ersten Zug machen. Kain stand hinter einem Baum und beobachtete alles aufmerksam und unauffällig. „Also ich spiele Elementarheld Avian im VTD-Modus und beende.“ „So lahm kann man auch ein Duell beginnen. Ich ziehe! Ich beschwöre die Vampirlady im Atk-Modus!“ „V...Vampirlady? was ist das denn für eine Karte... wo sind ihre weiblichen Hexer, Amazonen und Harpyien???“; fragte Setsuna verwirrt. „Vernichte Avian!“ 1550 ATK genügten um den 1000 DEF schwachen Avian auf den Friedhof zu schicken. „Mit einer verdeckten Karte übergebe ich an dich!“ „Alles klar! Ich spiele Topf der Gier. Er erlaubt mir das Ziehen von zwei Karten meines Decks. So prima. Ich spiele E-Hero Sparkman im ATK-Modus!“

Sparkman zerstörte V-Lady und 50 LP von Minako. „Ich setze zwei Karten verdeckt und du bist Minako!“ „kay! Ich aktiviere die permanente Zauberkarte Ruf der Mumie. Wenn ich keine Monster auf meiner Seite habe, kann ich ein beliebiges Zombie-Monster beschwören und ich wähle den Vampirlord (2000 ATK). Zudem Beschwöre ich Pyramidenschildkröte im ATK Modus. Vampirlord zerstöre Sparkman!“ Yuki ließ es geschehen und die 1200 LP direkt von der Pyramidenschildkröte ließ er auch zu. „Was sind das nur für Karten... sie hat ein völlig neues Deck...okay...ich ziehe. Zuerst aktiviere ich eine meiner verdeckten Karten. Sie nennt sich mystischer Weltraumtaifun. Damit kann ich deine Zauberkarte zerstören. Als nächstes spiele ich RAIGEKI. Es zerstört alle gegnerischen Monster. So ich beschwöre meine E-Heldin Burstinatrix und greife dich direkt an!“

1200 LP verlor Minako und Yuki war noch längst nicht fertig. Er vereinigte Burstinatrix mit Avian und nun hatte Minako es mit dem Winged Flameman zu tun. „Ich bin dran! Okay...du hältst dich wacker kleiner Yuki.“ So ging das eine ganze weile weiter. Minako konnte zwar ihre LP schützen, aber der Flammenflügelmann schien unbezwingbar. Bei einem Angriff hatte Minako den Nadelwurm aufgedeckt, bei dem sie 5 Deckkarten einbüßen musste, was ihr ganz recht war. „schau mal was du da angerichtet hast Yukilein.“, grinste Minako und nahm eine Monsterkarte vom Friedhof mit einer ATK von 2800 DEF 3000 und 10 Sternen. „Diese Karte nennt sich Verzweiflung aus der Dunkelheit und hat eine ganz reizende Fähigkeit. Wenn sie durch einen Karteneffekt meines Gegner von meinem Deck auf den Friedhof gelegt wird, kann ich es ohne Umwege aufs Feld rufen. Schön was? Na dann kann ich endlich deinen Flammenflügelmann vernichten.“

PIEP PIEP PIEP. Alle blickten Überrascht zu dem Baum, an dem Kain stand. Er holte eine Art Funkgerät hervor. „Was gibt es denn? Saiou-sama? Hm... aber sie duelliert sich grade... uff *zusammenzuck* deswegen brauchst du mich nich gleich zusammenschießen... JAJA ich duze EUCH nie wieder..... jah.... jah wir kommen =.= Kain Ende.“ Kain packte Minakos Arm. „wir müssen zurück.“ „wieso? Ich duelliere mich grade!“ „Das hab ich dem alten Sack auch gesagt, aber seine Befehle sind ABSOLUT. Ich habe keine Zeit es dir zu erklären. Komm jetzt!“ „aber ich bin drauf und dran Yuki Judai zu besiegen!“ „das kannst du später immer noch. Komm jetzt oder soll ich dich tragen?“ „...komme ja..."

Yuki begriff gar nichts mehr. „du kannst mich doch nicht einfach mitten in einem Duell stehen lassen...“, schmolte er. Minako beachtete Yuki gar nicht mehr und folgte Kain

zurück zum SoL Haus. Dort schien ein ziemlicher Tumult zu herrschen. „Was ist hier los?“, fragte Minako, als sie Saiou sah, der neben einem seltsam aussehenden Typen mit sehr hellen Haaren stand, der in der linken Hand eine rote Rose hielt. „Creed Diskence....“, hauchte Kain leicht geschockt. „Du kennst diesen Kerl?“ Creed grinste hinterhältig, da bemerkte Minako das hinter ihm eine Person lag, daneben nicht wenig Blut. Schnell sah sie, welche Person im Sterben lag... „S.....SAYA!!!!“, rief Minako und stieß Creed zur Seite. Nun blickte Saiou leicht angespannt. „sie kann sich an sie erinnern? Ich habe doch alle Erinnerungen an ihre Freunde ausgelöscht!“

Kain grummelte genervt. „Hmpf scheinbar nicht richtig. Wirst langsam alt was?“ „....“ „Saya! SAYA!!!“ Minako hielt das bewusstlose Mädchen in den Armen. Sie atmete noch, aber sehr schwach und sie trug überall blutige Wunden. Als sie endlich ihre Augen öffnete, weinte sie vor Freude. „Mina-chan. Ich freue mich... dich noch einmal sehen zu dürfen...“, murmelte die 21-Jährige erschöpft. „Was redest du da? Was hat dir dieses Scheusal angetan?“ „Mina-chan... weißt du noch? Als wir uns damals aus den Augen verloren haben, gaben wir uns ein Versprechen... erinnerst du dich?“ „haai... wir wollten beim Hanami Ramune trinken gehen und das Feuerwerk von der wunderschönen Waldlichtung aus genießen...“ Saya liefen die Tränen in Strömen runter. „es tut mir so leid... das ich es nicht halten konnte... sage Train bitte, wie sehr ich ihn Liebe...“ Minako liefen die Tränen ebenfalls runter. „Sag es ihm doch selbst du Dummerchen... hör auf so zu Reden, als sei es ein Nimmer Wiedersehen...“

Wird fortgesetzt....